

150 Jahre Kleingartenfreunde „Naturbad“ Burgstädt e.V.



... damit sind wir der älteste Kleingartenverein in Burgstädt und Umgebung, der, wie einige andere auch, durch die wechselvolle Geschichte keine kontinuierliche Entwicklung nehmen konnte. Am 22. November 1875 gegründet als Naturheilverein mit dem Ziel, den schädlichen Auswirkungen der Industrie auf die Gesundheit des Menschen entgegenzuwirken. Zweck des Vereins war es, in gemeinnütziger Weise über naturgemäße arzneilose Heilung den menschlichen Körper zu regenerieren.

KGV „Naturbad“ feiert Jubiläum

1950 wurde aus dem Naturheilverein und dem späteren Verein „Naturbad“ die Sparte Kleingartenfreunde „Naturbad“ e.V. In den sechziger Jahren wurden alle Gärten mit Wasseranschlüssen aus eigener Wasserversorgung versehen und die Stromversorgung

konnte über Freileitungen gewährleistet werden. Das 100-jährige Bestehen 1975 im Blickwinkel, begannen die Mitglieder des Vereins in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit einen Festplatz mit massiven Verkaufsständen zu errichten. Das Gartenheim wurde renoviert und neu ausgestattet. Außerdem wurde ein Mehrzweckgebäude mit Werkstatt, Lager und Büro neu errichtet. Eigenleistung und Kreativität sind auch heute noch gefragt, denn viele Dinge sind "in die Jahre" gekommen, müssen erneuert, repariert und gepflegt werden.

Stolz blicken wir auf 95 Gärten, von denen zurzeit 84 bewirtschaftet sind. Und über 100 Mitglieder machen diesen Verein zu dem, was er heute ist: **ein vorzeigbares Stück Erde, gemeinnützig und gesellig**. Vielleicht gelingt es uns, die Idee der Naturheilkunde Stück für Stück in einige Gärten zurückzuholen.

Das Jubiläum der 150-jährigen Wiederkehr unserer Gründung war für uns Anlass, die Gartenarbeit einmal ruhen zu lassen. Es gab kein rauschendes Fest, aber im August dieses Jahres ein internes Gartenfest bei super Wetter und mit fleißigen Händen beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung. Köstliche Kuchen und Torten wurden gebacken und aufgetischt, geschmackvolle Beilagen zu den gegrillten Rostern serviert.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen und es besucht haben. Für die nächsten mindestens 150 Jahre werden auch weiterhin Mitstreiter gesucht. Aber diese sollten nicht nur gesellig, sondern vor allem am Kleingartenwesen mit allem WENN und ABER interessiert sein. Es gibt viel zu tun. Alle, die Interesse an Naturverbundenheit und Bewirtschaftung einer Parzelle haben, sind herzlich eingeladen, sich für eine Mitgliedschaft bei uns zu bewerben.

Text: Monika Pfefferkorn, Vorsitzende

Artikel empfehlen & teilen!



Verwandte Artikel



[Invasive Neophyten: Japanischer Staudenknöterich kaum noch aufzuhalten](#)

in [Gartenpraxis](#), [Invasive Neophyten](#)



Karo-Tina Aldente: Gemüse mit Tofu und Szechuan Pfeffer

in Gartenpraxis, Karo-Tina



Vielfalterei: Lebensmittelverschwendung ein großes Problem

in [Gartenpraxis](#), [Sonstige Gartentipps](#)



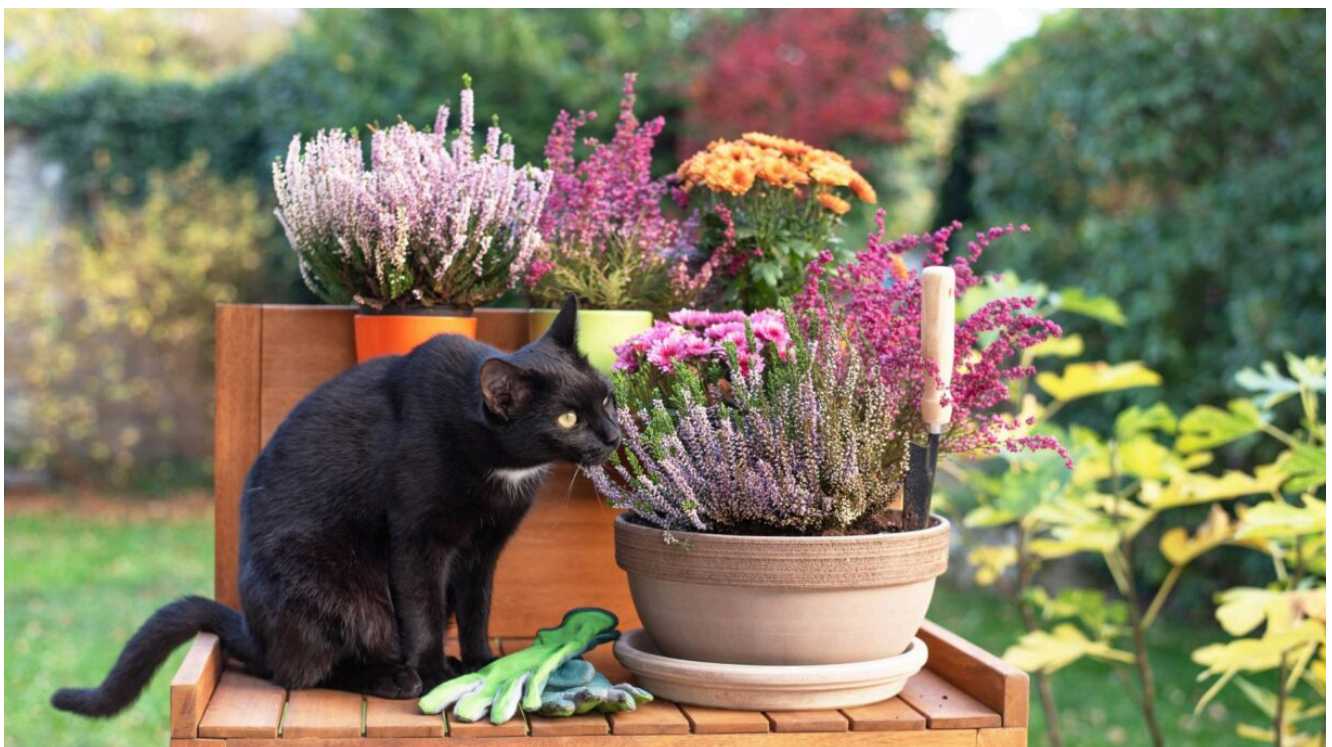
Kräuterapotheke: Echtes Mädesüß, das Aspirin der Natur

in [Gartenpraxis](#), [Kräuterapotheke](#)



Karo-Tina Aldente: Kürbisspalten mit Knoblauch und Streuseln

in [Gartenpraxis](#), [Karo-Tina](#)



Einwinterung: Der Garten lebt auch im Winter weiter

in [Gartenpraxis](#), [Sonstige Gartentipps](#)

**Alle wichtigen Neuigkeiten jetzt
kostenfrei als Newsletter abonnieren!**

“Unser Kleingarten” wird Ihnen regelmäßig als Newsletter präsentiert und bietet Ihnen eine Fülle von Informationen und Ressourcen rund um das Thema Kleingärten.

[Newsletter abonnieren](#)